

Lions-Quest „Erwachsen werden“

**Förderung von Lebenskompetenzen
für Kinder und Jugendliche
von 10 bis 14 Jahren**



Stand: Juni 2014

Ingeborg Vollbrandt
Lions-Quest-Programmreferentin
Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden / Germany
Phone + 49 (0)611 99 154 81
Fax + 49 (0)611 99 154 83
I.Vollbrandt@Lions-Hilfswerk.de

FAQs zu Lions-Quest „Erwachsen werden“

Was ist Lions-Quest „Erwachsen werden“

Lions-Quest „Erwachsen werden“ (LQ „Erwachsen werden“) ist ein Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte und Mitarbeiter in der außerschulischen Jugendarbeit/-bildung, die mit Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren arbeiten. Im Mittelpunkt von LQ „Erwachsen werden“ steht die Entwicklung und Förderung der allgemeinen Sozial- und Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Lions-Quest „Erwachsen werden“ wurde vor allem für SchülerInnen allgemeinbildender Schulen der fünften bis achten Klassen (Sekundarstufe I) entwickelt. Es wird seit 1994 in Deutschland erfolgreich praktiziert und in Kooperation mit vielen Kultusministerien und Senaten durchgeführt.

Wer sind die Adressaten und die Zielgruppen des Programms?

Die primären Adressaten des Programms sind Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Die Zielgruppen des Fortbildungsangebots sind die Lehrkräfte, GruppenleiterInnen, (Schul-) SozialpädagogInnen, sowie sonstige (ehrenamtliche) MitarbeiterInnen in der außerschulischen Jugendarbeit/-bildung in Schulen, Vereinen und anderen Freizeiteinrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren arbeiten.

Welche Ziele verfolgt das Programm?

Das Hauptziel ist, das Miteinander, die Lernerfolge und das Klassenklima nachweislich zu verbessern, in dem die Lebens- und Sozialkompetenzen der Kinder und Jugendlichen aktiver gefördert und konstruktiver gefordert werden. Deshalb sind die Ziele des Programms u. a.:

- ✚ die psychosoziale Kompetenz junger Menschen zu entwickeln und zu stärken,
- ✚ sie in ihrer Fähigkeit zu fördern, ihr Leben verantwortlich in die Hand zu nehmen,
- ✚ sie zu befähigen, eigene Entscheidungen sicher zu treffen und umzusetzen,
- ✚ sie in die Lage zu versetzen, Konflikt- und Risikosituationen erfolgreich zu begegnen und
- ✚ für Probleme, die gerade in der Pubertät gehäuft auftreten, positive Lösungen zu finden.

LQ „Erwachsen werden“ knüpft an viele, den Lehrkräften bereits bekannten Erfahrungen und Methoden an und verbindet sie mit Themen, die bei 10- bis 14-Jährigen im Vordergrund stehen.

Welche Inhalte werden den Seminarteilnehmern vermittelt?

Konkret handelt es sich darum, durch die Vermittlung von relevanten Inhalten sowie didaktischen und methodischen Kompetenzen die Zielgruppe dabei zu unterstützen, Kindern und Jugendlichen:

- ✚ bei der Entwicklung ihrer Identität (z. B. Stärkung des Selbstbewusstseins, Selbstwertgefühls, Selbstbildnisses) Unterstützung zu geben (Identitätsbildung).
- ✚ bei der Wahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit der eigenen und der fremden Emotionen empathischer beizustehen (emotionale Bildung).
- ✚ bei einem toleranten Umgang mit den eigenen und fremden lebensbiographischen Merkmalen (Geschlecht, Alter, Gesundheit oder religiöse, kulturelle und soziale Hintergründe) beratend zur Seite zu stehen (soziokulturellen Bildung).
- ✚ bei ihrer eigenen Positionierung innerhalb der Gesellschaft und Interaktionen bewusster behilflich zu sein (sozialpolitische Bildung).

Zusammengefasst: Kinder und Jugendliche werden auf die realen Anforderungen der modernen Gesellschaft effektiver vorbereitet.

Was sind konkrete Bestandteile von LQ „Erwachsen werden“ (Curriculum)?

Das Curriculum besteht aus sechs Themenbereichen:

- ✚ Teil 1: Gute Gemeinschaft
- ✚ Teil 2: Gesundes Selbstvertrauen
- ✚ Teil 3: Vielfältige Gefühle
- ✚ Teil 4: Wichtige Menschen
- ✚ Teil 5: Klärende Kommunikation
- ✚ Teil 6: Kluge Entscheidungen

Die Umsetzung geschieht in eigens dafür konzipierten Unterrichtsstunden oder auch im Rahmen des Fachunterrichts Politik/Gesellschaftslehre, Religion/Ethik, Biologie oder Deutsch. Das Material ist auch dazu geeignet, als Ideenliste für eine situative Anwendung genutzt zu werden. Viele Aktivitäten sind handlungsorientiert angelegt.

Neben der Schule ist an der sozialen Erziehung der Heranwachsenden vorrangig das Elternhaus beteiligt. Daher ist eine aktive Elternarbeit unverzichtbarer Bestandteil von LQ „Erwachsen werden“.

Mit welchen Materialien arbeitet LQ „Erwachsen werden“?

1. **Das Lehrerhandbuch** enthält umfangreiche Hilfen zur Planung und Durchführung der Lions-Quest-Stunden. Zu jeder Stunde gibt es eine Übersicht über Ziele und Materialien, eine kurze Zusammenfassung der Stunde, Vorschläge und manchmal auch Alternativen zur praktischen Durchführung und Entwürfe für Hausaufgaben. Das Lehrerhandbuch enthält als Kopiervorlage auch alle Texte und Arbeitsblätter für die SchülerInnen und für die Elternarbeit.
2. **Zum Unterrichtsmaterial gehört eine CD-ROM**, so dass alle Kopiervorlagen für Schülerinformation und Arbeitsblätter, Elternbriefe und sonstige Materialien individuell bearbeitet und an die Situation der jeweiligen Adressaten angepasst werden können.
3. **Der Schülerordner** ist ein individuelles Schülerheft aus den im Unterricht eingesetzten Texten, Arbeitsblättern und zusammengetragenen eigenen Beiträgen der SchülerInnen, die im Verlauf der Arbeit mit LQ „Erwachsen werden“ entstehen.
4. **Das Elternheft „Jahre der Überraschungen“** enthält zahlreiche Informationen und praktische Hinweise zum Umgang mit Jugendlichen dieser Altersgruppe. Es begleitet die Elternarbeit und sichert das Verständnis der Eltern für Lions-Quest „Erwachsen werden“. Übersetzungen stehen den russisch- und türkischsprachigen Eltern zur Verfügung.
5. **Die 7 Elternbriefe**, je einer zu den 7 Kapiteln des Lehrerhandbuches, dienen der weiteren Vertiefung und Verbesserung der Lehrer-Elternarbeit. Sie liegen auch in russischer und türkischer Sprache vor.
6. **Die CD „Zufallskarten zur Paar- und Gruppenbildung“** liefert ergänzend zum Lehrerhandbuch Zufallskarten zur Vorbereitung pädagogischer Rollenspiele und Aufgabenverteilung in der Gruppe.
7. **Der Energizer „Soziales Lernen mit Kopf, Herz und Hand“** enthält Übungen, die müde Klassen animieren und unruhigen Klassen zur Konzentration verhelfen.

Was haben die deutschen Lions bis heute mit LQ „Erwachsen werden“ erreicht?

Die deutschen Lions haben seit 1994 über ihr Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. über 3.500 Fortbildungsseminare in Deutschland durchgeführt und mehr als 90.000 Lehrkräfte bundesweit fortgebildet

(Stand Dezember 2013). Allerdings ist davon auszugehen, dass ca. ein Drittel der ausgebildeten Lehrkräfte mittlerweile das Pensionsalter erreicht oder fast erreicht hat.

Die Tatsache, dass LQ „Erwachsen werden“ das meist in Anspruch genommene Präventionsprogramm in Deutschland ist, beweist jedoch, wie wertvoll und zugleich dringend das Programm als Ergänzung zur Lehrerausbildung ist.

In welcher Form wird Lions-Quest „Erwachsen werden“ interessierten Lehrkräften vermittelt?

Das Angebot zu LQ „Erwachsen werden“ umfasst:

1. Ein dreitägiges Fortbildungsseminar zur Förderung und Forderung von Lebens- und Sozialkompetenzen der Kinder und Jugendlichen (unspezifisches Präventionsprogramm)
2. Ein- bzw. eineinhalbtägige Aufbauseminare zu spezifischen Themen (z. B. Mobbing)
3. Praxisbegleitung

Der evaluierte Erfolg von LQ „Erwachsen werden“ beruht nicht allein auf dem Material, sondern ganz wesentlich auch auf der Art und Weise der Vermittlung. Daher werden den LehrerInnen, in einem **3-tägigen Einführungsseminar** von einem professionellen Trainerteam, die Werte, Ziele und Inhalte von LQ „Erwachsen werden“ von Grund auf erfahrbar gemacht und vermittelt. Sie lernen im Seminar nicht nur Theorie, sondern erfahren auch die Wirkungsweise, indem sie weniger traditionelle Unterrichtsformen, wie Interaktionsspiele, Körper- und Wahrnehmungsübungen, Visualisierungen, Phantasie- und Rollenspiele kennen lernen und zusammen mit den teilnehmenden KollegInnen erproben und reflektieren. Somit werden die Lehrkräfte befähigt, die Methoden und das Material von LQ „Erwachsen werden“ in ihren Klassen so einzusetzen, dass die Kinder und Jugendlichen in hohem Maß davon profitieren und sogar Spaß daran haben.

Regionale Gesprächskreise (sog. Praxisbegleitung) und Aufbauseminare dienen dem Erfahrungsaustausch der Lehrkräfte und fördern eine an aktuellen gesellschaftlichen und schulischen Entwicklungen orientierte Umsetzung von LQ „Erwachsen werden“.

Welche Erfahrungen mit LQ „Erwachsen werden“ liegen vor?

Weltweit wurde die erfolgreiche und nachhaltige Wirkung von LQ „Erwachsen werden“ auf eine positive Entwicklung junger Menschen in über 50 wissenschaftlichen Untersuchungen bestätigt. Der Erfolg beruht auf dem von Quest International entwickelten und von einem deutschen Autorenteam (Lehrerkräfte) an unsere Verhältnisse angepassten, sehr ansprechenden Material. Ebenso auf der wirkungsvollen Methode des Verhaltens- und Fertigkeitstrainings und der gruppenbezogenen, motivierenden und handlungsorientierten, Kopf, Herz und Hand gleichermaßen ansprechenden Anwendung.

Zu beobachten ist eine deutliche Veränderung des allgemeinen Verhaltens der Heranwachsenden: Die Jugendlichen gehen verantwortungsvoller und solidarischer miteinander um. Die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern verbessern sich. Eine ablehnende Einstellung und das kritische Verhalten gegenüber Suchtmitteln, einschließlich Tabak und Alkohol, wird aufgebaut und nachhaltig gefestigt.

In der Schulklasse können eine höhere Lernbereitschaft mit steigenden Leistungen, ein positiv verändertes Gruppenverhalten, der Abbau von Aggressionen, eine Verbesserung des Klassenklimas und ein sorgfältigerer Umgang mit Schuleinrichtungen beobachtet werden.

An den Universitäten Bielefeld, Leipzig und Nürnberg/Erlangen wurden umfangreiche Evaluationsprojekte durchgeführt, die Aufschluss über Einführung, Umsetzung und Wirkung von „Erwachsen werden“ geben sollen. Die überaus positiven Ergebnisse der Untersuchungen aus Bielefeld liegen seit Mai 2002 bzw. Mai 2004 vor. Zurzeit wird die dritte wissenschaftliche Evaluation an der pädagogischen Hochschule Freiburg vorbereitet.

Aktuell bilden 32 lizenzierte TrainerInnen die Lehrkräfte in den Schulen fort. Über 90% der TrainerInnen sind selbst als Lehrkräfte an Schulen tätig. Vier davon haben die Status „Senior-Trainer“ und sind somit für die Ausbildung der TrainerInnen zuständig.

Was kostet ein LQ „Erwachsen werden“-Seminar?

Die Seminargebühren hängen von den verschiedenen Faktoren ab – siehe LQ-Homepage:

<http://www.lions-quest.de>

Wer ist der Initiator des Programms?

Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist ein Programm und Fortbildungsangebot von Lions Clubs International. In Deutschland ist das Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. (HDL), als Lizenzträger, für die Entwicklung, Umsetzung und Qualitätssicherung im deutschsprachigen Raum verantwortlich.

Wie unterstützen Lions Clubs die Einführung und Umsetzung von Lions-Quest „Erwachsen werden“ in ihrer Gemeinde?

Mitglieder von Lions Clubs nehmen Kontakt zu SchulleiterInnen, LehrerInnen, zu regionalen oder örtlich zuständigen Schulbehörden und zu Beratungsstellen auf, um sie für die Idee und eine Einführung von LQ „Erwachsen werden“ in Schulen ihres Einzugsbereiches zu gewinnen. Lions organisieren Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit, insbesondere für interessierte Eltern und Lehrer, für Einrichtungen der Lehrerfortbildung, der Jugendarbeit und der Suchtprävention und Lions organisieren häufig auch die Seminare vor Ort. Lions Clubs sponsern darüber hinaus in der Regel die Kosten für die Teilnahme der Lehrkräfte an dem Einführungs- oder Aufbau-seminar und oft auch für die Schülerordner und Elternhefte/Elternbriefe in den Klassen. Die Kosten für die An- und Abreise zum Seminar und für die Verpflegung und gegebenenfalls Unterbringung der SeminarteilnehmerInnen sind im Teilnehmerbeitrag nicht enthalten. Sie werden häufig von den Lehrkräften selbst getragen.

Wie ist LQ „Erwachsen werden“ entstanden?

- 1975** Der 19-jährige Amerikaner Rick Little träumt davon, eine Organisation zu gründen, die jungen Menschen dabei hilft, Herausforderungen in ihrem Leben positiv und wirkungsvoll zu begegnen. Er interviewt mehr als 2.000 Schüler/Innen im Alter von 10 bis 16 Jahren, um verlässliche Grundlagen für sein Vorhaben zu schaffen.
- 1976** Das erste Quest-Büro mit drei Mitarbeitern wird gegründet.
- 1977** Forschung und Entwicklung zum Programm *Skills for Living* (Fähigkeiten zum Leben) nehmen Gestalt an.
- 1979** *Skills for Living* erhält von dem Amerikanischen Institut zur Verhinderung des Alkoholmissbrauchs die Bewertung als eines der drei wirkungsvollsten Präventionsprogramme in den USA.
- 1980** Mehr als 250.000 Kinder und Jugendliche in 38 Staaten der USA, in Kanada und in Indien arbeiten mit *Skills for Living* im Rahmen des regulären Unterrichts.
- 1983** In Zusammenarbeit mit 57 national bekannten Pädagogen und Jugendexperten entwickelt Quest das Programm *Skills for Adolescence* (Fähigkeiten fürs Erwachsen werden).
- 1984** Die vertraglich vereinbarte Zusammenarbeit von Quest und Lions Clubs International beginnt. Seither tragen die von Quest entwickelten Programme den Namen Lions Quest.
- 1985/86** Lions Quest *Skills for Adolescence* wird in England, Bermudas, Kanada, Schweden, den Cayman-Inseln, Island, Puerto Rico, und Neuseeland eingeführt.
- 1988** In USA beginnt die Entwicklung eines Grundschulprogramms *Skills for Growing*.
- 1988** Die überarbeitete und erweiterte Fassung von Lions Quest *Skills for Adolescence* (Erwachsen werden) wird in Australien, Belgien, Frankreich, Norwegen, Südafrika, den Niederlan-

- den und auf den Antillen, eingesetzt, kurz darauf folgen Dänemark, Finnland und die Schweiz.
- 1989** Rick Little gründet die Internationale Jugendstiftung (*International Youth Foundation*).
- 1991** Deutsche Lehrkräfte lernen bei einem Studienaufenthalt in den USA Lions Quest *Skills for Adolescence* (Erwachsen werden) kennen, nehmen an einem Einführungsseminar in der Schweiz teil und beginnen damit, Teile des Programms in ihrem eigenen Unterricht einzusetzen.
- 1994** Die ersten drei Einführungsseminare finden in Deutschland statt.
- 1994** Die Testphase mit dem Lions Quest Programm *Skills for Action* (Fähigkeiten zum Handeln) wird in den USA, in Belgien und in den Niederlanden begonnen (Altersgruppe ab 15 Jahre).
- 1996** Prof. Dr. Hurrelmann legt seinen Abschlussbericht über die Pilotphase vor. Mit seiner wissenschaftlichen Beratung und finanzieller Unterstützung durch die deutschen Lions und durch zwei Förderspenden der Johann-Jacobs-Stiftung (Zürich) werden die amerikanischen Unterrichtsmaterialien (Lehrerhandbuch, Schülerheft, Elternheft) in die deutsche Sprache übertragen und an deutsche gesellschaftliche und schulische Verhältnisse angepasst. In einem *Licence-Buy-Out*-Vertrag mit Quest International wird das Verbreitungsrecht für Deutschland erworben. Das deutsche Programm Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist geboren.
- Der Governerrat, das höchste Gremium der deutschen Lions, beschließt, allen Lions Clubs LQ „Erwachsen werden“ als eine Langzeit-Vor-Ort-Activity zu empfehlen.
- 1997** Der gemeinnützige Verein „Lions-Quest Deutschland e.V.“ wird gegründet, um die Einführung und Umsetzung von LQ „Erwachsen werden“ in Deutschland zu betreuen. Ab Mai 1997 übernimmt der gemeinnützige Verein „Lions-Quest Deutschland e.V.“ die Einführung und Verbreitung von „Erwachsen werden“.
- 2000** Seit 01.07.2000 ist Lions-Quest als eigenständiger Geschäftsbereich in das „Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.“ eingegliedert.
- 2000** *Lions Clubs International Foundation* (LCIF) bewilligt den höchstmöglichen Zuschuss von 200.000 US\$ für die Einführung und Verbreitung von Lions-Quest „Erwachsen werden“ in Deutschland.
- 2000** „Lions-Quest Deutschland e.V.“ wird als organisatorisch und finanziell eigenständiger Geschäftsbereich in das „Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.“ eingegliedert.
- 2000** Die vollständig überarbeitete und erweiterte 2. Ausgabe des Lehrerhandbuches zum Lions-Quest Programm „Erwachsen werden“ und die russischsprachige Ausgabe des Elternhefts erscheinen.
- 2001** Eine türkische Ausgabe des Elternhefts ist fertig und einsetzbar.
- 2002** Eine umfangreiche Evaluation über die Einführung und Umsetzung von Lions-Quest „Erwachsen werden“ in Deutschland wird von der Universität Bielefeld vorgelegt.
- 2002** *Lions Clubs International Foundation* (LCIF) wird durch Kauf Eigentümerin der Lions-Quest Programme.
- 2003** Lions-Quest Deutschland im Internet www.lions-quest.de
- 2004** Unter der Führung von Prof. Hurrelmann wird eine umfangreiche Evaluation über die Implementierung des Lions-Quest Programms „Erwachsen werden“ in BRD von der Universität Bielefeld vorgelegt.
- 2007** Die 3. völlig überarbeitete Ausgabe des Lehrerhandbuchs wird am 01.03.2007 auf der didacta in Köln in einer Sonderschau „Stark fürs Leben“ vorgestellt.
- 2008** Die Elternbriefe Nummer 1-7 liegen in türkischer Sprache vor.
- 2013** Arbeit an der 4. völlig überarbeiteten Ausgabe des Lehrerhandbuchs
- 2014** In über 3.500 Seminaren sind über 90.000 Lehrkräfte fortgebildet worden (Stand 01.01.2014).